



## Merkblatt zur Vorsorge und Eigenhilfe (MVE01)

### Notruf: Fünf „W“, die im Notfall helfen

Wenn Menschen verletzt worden sind, muss schnell gehandelt werden. In den seltensten Fällen sind Rettungsdienst oder Feuerwehr sofort zur Stelle. Sie müssen erst über den Notruf alarmiert werden. Grundlage jeder organisierten Hilfe ist daher ein funktionierendes und bekanntes Notruf- und Alarmierungssystem. Überall in Deutschland erreichen Sie Feuerwehr oder Rettungsdienst kostenfrei über die

### Notruf-Nummer 112.

Informieren Sie sich aber bitte auch über weitere ortsbezogene Notfall-Rufnummern. Den Notruf kann auch über Notrufsäule oder Funknetze von Taxen oder Linienbussen getätigt werden.

### Der Inhalt des Notrufes folgt der Systematik der „5 W“:

#### NOTFALL / UNFALL

<u>Wo</u> ist es geschehen?	(Angabe des Ortes)
<u>Was</u> ist geschehen?	(z. B. Verkehrsunfall, Sturz im Haushalt, Vergiftung)
<u>Wie viele</u> Verletzte?	(Anzahl der verletzten Personen)
<u>Welche</u> Verletzungen?	(Was können Sie erkennen? Person eingeklemmt?)
<b>Warten</b> auf Rückfragen!	

#### FEUER

<u>Wo</u> brennt es?	(Angabe des Ortes)
<u>Was</u> brennt?	(z. B. Brand im Haus, Fahrzeug, Wald...)
<u>Wie viel</u> brennt?	(z. B. Zimmer, Wohnung, Haus)
<u>Welche</u> Gefahren?	(Leben in Gefahr? Bekannte Risiken, z.B. Gasflaschen?)
<b>Warten</b> auf Rückfragen!	

Leisten Sie Erste Hilfe bis der Rettungsdienst eintrifft und sichern Sie die Unfall-/Brandstelle ab. Achten Sie auf Ihre eigene Sicherheit!

Achten Sie gegebenenfalls darauf, dass Rettungskräfte eingewiesen werden, wenn eine Hausnummer schwer erkennbar ist oder der Zugang z. B. durch einen Hinterhof erfolgt. Handelt es sich um einen Unfall mit einem Gefahrgut-Transporter, so nennen Sie bitte die oberen Zahlen auf der orangefarbenen Warntafel am Fahrzeug.

Beispiel:



### Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihren Hilfsorganisationen!

Dieses Merkblatt entspricht einem Auszug aus der BBK-Broschüre „Für den Notfall vorgesorgt“.